

INHALT

Romantische Herzenskultur	7
Eine Einleitung von Nikolas Immer	
 Über Dorothea	
Caroline Pichler:	17
<i>Frau Dorothea von Schlegel, geborene Mendelssohn</i> (1839)	
 Briefe	
<i>Ich kann mich nicht auf der lumpigen Mittelstraße herumtreiben...</i>	25
(Berlin: 1792–1799)	
 <i>Wir haben hier seit einiger Zeit hübschen Spaß...</i>	31
(Jena, Paris: 1799–1804)	
 <i>Es fehlt mir so ganz an weiblichem Umgang...</i>	51
(Köln: 1804–1808)	
 <i>Ich möchte mir Flügel wünschen...</i>	69
(Wien: 1808–1816)	
 <i>Immer nur in dem magischen Kreis des Zeitgeistes...</i>	88
(Frankfurt am Main, Rom: 1816–1819)	
 Tagebucheinträge	94

Literarische Werke und Literaturkritik

Gedichte

<i>Am zweiten März 1800</i>	100
<i>Bei Erblickung der Handschrift eines verstorbenen Freundes</i>	100
<i>Zu einer Volksmelodie</i>	101
<i>Der Sonntag-Morgen</i>	102
<i>Mein Geliebter</i>	103
<i>Fortunata</i>	105

Florentin (1801)

Unveröffentlichte Zueignung an den Herausgeber Friedrich Schlegel	107
Erstes Kapitel	111
Gespräch über die neuesten Romane der Französinen (1803)	125

Anhang

Zur Textgestalt	131
Textverzeichnis	132
Anmerkungen	132
Personenverzeichnis	134
Bildnachweise	136